

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Band: 19 (1903-1904)

Vereinsnachrichten: Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Vermögen beträgt auf Ende des Jahres 1903 Fr. 1669. 52. Die Summe genügt noch nicht, um die Druckkosten des Ende 1903 publizierten Jahresberichtes unserer Gesellschaft zu bestreiten.

Daher richtet der Vorstand abermals an die Mitglieder unserer Gesellschaft die Aufforderung, unter ihren Freunden unserer Gesellschaft neue Mitglieder zu werben.

Bern, den 24. Januar 1904.

Der Präsident
der Berner Geographischen Gesellschaft:
Ed. Brückner.

Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1904.

Das Jahr 1904 brachte der Geographischen Gesellschaft einen schweren Verlust. Unser tätiger Präsident, Herr Dr. Brückner, Professor für Geographie an der Hochschule, folgte einem ehrenvollen Ruf an die Universität Halle und verliess uns im Oktober dieses Jahres. Am 14. Oktober fand die letzte Sitzung unter seinem Beisein statt. In dieser hielt er uns noch einen seiner anregenden Vorträge über «Die Eiszeiten in den Alpen», zu dem ausser den Mitgliedern der Gesellschaft noch viele Freunde und Verehrer des Scheidenden erschienen waren; nachher vereinigte eine bescheidene Abschiedsfeier im Hôtel de la Poste die Mitglieder und Freunde.

Für das Ende des Vereinsjahres übernahm die Funktionen des Präsidenten der Vizepräsident.

Ausserdem fanden im Komitee der Gesellschaft folgende Veränderungen statt: Infolge Austritts von Herrn alt Regierungsrat Stockmar und des Kassiers, Herrn P. Haller, wurden gewählt: Herr Schüle und Herr Baur, welcher das Amt des Kassiers übernahm. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde ernannt: Herr Oberst Held, Chef des eidg. topographischen Bureaus; zu Rechnungsrevisoren: Herr Dr. G. Wäber-Lindt und Herr Schüle.

Es wurden im Laufe des Jahres 6 Monatssitzungen abgehalten; ferner fand auf Veranstaltung der Gesellschaft ein öffentlicher Vortrag statt. Das Komitee hielt 10 Sitzungen ab.

VIII

Von Vorträgen wurden gehalten:

29. Jan.: In der Hauptversammlung Herr Dr. *W. Volz*: Aufenthalt auf den Hawai-Inseln (mit Projektionen).
26. Febr.: Herr Professor Dr. *Brückner*: Die Südpolarexpeditionen der letzten Jahre (mit Projektionen).
13. Mai: Herr *A. Brun*: Une visite au Stromboli (mit Projektionen).
14. Okt.: Herr Professor Dr. *Brückner*: Die Eiszeiten in den Alpen (mit Projektionen).
17. Nov.: Herr Professor Dr. *Brunhes*: Dans le Sahara Sud-Algérie. — La conquête du désert par les puits artésiens.
16. Dez.: Herr Regierungsrat Dr. *Gobat*: St. Augustine and Ocklawaha-River (Reiseeindrücke aus Florida).

Im März hielt einen öffentlichen Vortrag Herr Professor Dr. *O. Nippold* über Japan.

Der Besuch der Sitzungen belief sich auf 50—100 und mehr Personen.

Vom 27.—29. Oktober wurde der Verbandstag der Schweizerischen geographischen Gesellschaft in Neuenburg abgehalten. Als Delegierte unserer Gesellschaft wohnten bei: Herr Regierungsrat Dr. Gobat und Herr Elie Ducommun. Ein ausführlicher Bericht über die Verhandlungen, die hauptsächlich die Herstellung eines Lehr- und Lesebuches über die Geographie der Schweiz betrafen, liegt von Herrn E. Ducommun vor, desgleichen der von dem Vorort Neuenburg eingesandte Protokollauszug. Als Vorort für die zwei nächsten Jahre wurde Bern bestimmt, und unser Komitee übernimmt die ehrende Aufgabe, in den nächsten Jahren auch die Geschäfte des Verbandes der schweizerischen geographischen Gesellschaften zu führen.

In diesem Jahre wird der Jahresbericht der Bernischen geographischen Gesellschaft für die Jahre 1903 und 1904 zur Ausgabe kommen; aus verschiedenen, besonders finanziellen Gründen ist es nicht möglich, denselben jährlich erscheinen zu lassen; der zweijährige Bericht wird dafür unseren Mitgliedern ein reiches und interessantes Material liefern.

Unser Mitgliederbestand hat sich um vier Mitglieder verringert; das Ende des Jahres 1903 zählte 300, der heutige Bestand beträgt 296.

Durch den Tod verloren haben wir:

Ein Ehrenmitglied: Herrn Oberst *A. Pictet de Rochemont*.

Ein korrespondierendes Mitglied: Herrn Professor Dr. *E. v. Martens* in Berlin.

Fünf Aktivmitglieder:

1. Herrn *Paul Garnier* in Bern.
2. Herrn Dr. med. *E. A. Lommel*, gestorben in Valparaiso.
3. Herrn *F. Ris*, Gymnasiallehrer.
4. Herrn *M. Truog*, Sekretär der Bundeskanzlei.
5. Herrn Oberst *Albert v. Tscharner*

Wir bewahren den Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

Den Austritt erklärt haben 16 aktive Mitglieder und Bern verlassen 7.

Als neues Ehrenmitglied wurde ernannt: unser verdienter Präsident, Herr Professor Dr. *Brückner*, Professor der Geographie in Halle.

Eingetreten sind 24 neue Mitglieder in Bern und ein auswärtiges Mitglied.

Der Bestand der Gesellschaft beträgt:

- 38 Ehrenmitglieder,
- 52 korrespondierende Mitglieder,
- 181 Aktivmitglieder in Bern,
- 25 auswärtige Aktivmitglieder.

Ueber die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft wird Ihnen die Rechnungsvorlage des Kassiers, sowie der Bericht der Herren Passatoren, Herrn Dr. *A. Wäber* und Herrn *Mauderli*, Aufschluss geben.

Nach Abgang unseres Präsidenten hat Ihnen das Komitee neue Vorschläge vorzulegen, sowie die Wahl eines neuen Mitgliedes in den Vorstand vorzuschlagen. Möge die Gesellschaft auch unter neuer Leitung ihre Aufgabe erfüllen, das Interesse für eine der interessantesten Richtungen unserer Erkenntnisbestrebungen rege zu erhalten.

Bern, den 27. Januar 1905.

Der Vizepräsident:

Prof. Dr. Th. Studer.